



Die Perle des Heckengäus

MUSIKAGENTUR GAMP PRÄSENTIERT:

**AF ARMIN FISCHER**

**„LISZTIG VERGRIFFEN: WOW!“**

**DEUTSCHLANDS  
Nº1  
KLASSIK-KOMPAKTE**

**Herzliche Einladung**

Musikkabarett  
am Samstag, 22. Oktober um 20 Uhr  
im Schlosskeller Deufringen

KONTAKT: 0172-7136056 • MAIL: gampo.gerhard@t-online.de • INTERNET: www.armin-fischer.com

## Notdienste / Service

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Sindelfingen  
Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen

Telefonnummer: 07031-98-13131

Die ärztliche Notfallpraxis ist samstags von 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen (ab 20.00 Uhr zwingend mit telefonischer Voranmeldung) unter o.g. Telefonnummer erreichbar.

### Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:  
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Telefon: 07031 6680

Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr.  
Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

### Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen  
Zentrale Notfallrufnummer: 01805 344 533

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 22./23. Oktober 2011 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711/7877722**.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 22./23. Oktober 2011 - hat die Praxis Dr. Breitling, Fliederweg 25, Gärtringen, **Tel. 07034/23437** für **Groß- und Kleintiere** und die Praxis Dr. Habel-Pöllmann, Jahnstraße 51, Böblingen, **Tel. 07031/236226** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls Haustierarzt nicht erreichbar (telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich), **Bereitschaftsdienst**.

### Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stundendienst)

- **Donnerstag, 20. Oktober 2011**  
Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen

- **Freitag, 21. Oktober 2011**  
Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62/B, Gärtringen

- **Samstag, 22. Oktober 2011**  
Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg

- **Sonntag, 23. Oktober 2011**  
Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg

- **Montag, 24. Oktober 2011**  
Alte Apotheke Gärtringen, Wilhelmstraße 2, Gärtringen

- **Dienstag, 25. Oktober 2011**  
Schönbuch-Apotheke, Schloßstraße 11, Gültstein

- **Mittwoch, 26. Oktober 2011**  
Apotheke am Markt, Pfarrgasse 5, Deckenpfronn

**Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.**



### Projekt Rat & Tat

Wir bieten Unterstützung mit Rat & Tat für unsere älteren, allein erziehenden, behinderten oder sozial schwachen Mitbürger(innen) der Gesamtgemeinde Aidlingen an.  
Tel.: G. Diehl 07034 8946, W. Flender 07034 30547

### Kranken- und Altenpflegedienst

#### Diakoniestation Aidlingen

Kranken- und Altenpflege,  
Hauswirtschaftlicher Dienst,  
Nachbarschaftshilfe und weitere Leistungen  
Pflegeteilnehmer: Herr Peter Oestringer  
Böblinger Straße 8, **Tel. 07034 993448**



#### Notfallhandy: 0172 7494288

Der Anrufbeantworter wird täglich mehrmals abgehört.  
Sprechzeiten nach Vereinbarung.  
Unsere Homepage: [www.diakonie-aidlingen.de](http://www.diakonie-aidlingen.de)

#### Gesundheitszentrum Aidlingen

Kranken- und Altenpflege,  
Nachbarschaftshilfe, Intensivpflege,  
Wundversorgung, Stoma  
Badstraße 8 (gegenüber vom Rathaus)  
Pflegeteilnehmer: Frau Sabine Zanner/Herr Patrick Wochele  
Tel. 07034 2516-0 (tagsüber), Fax. 07034 2516-18  
**Tel. 07034 2516-10 (Notfälle)**  
E-Mail: [pflge@gz-aidlingen.de](mailto:pflge@gz-aidlingen.de)  
Homepage: [www.gz-aidlingen.de](http://www.gz-aidlingen.de)



**"GEWALTig überfordert -**

**wenn Pflege an Grenzen stößt"**

**Das Krisentelefon 07031 663-3000**

Montag bis Donnerstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

## Aidlinger Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier  
Honig aus dem Heckengäu  
Grillhähnchen  
Schwarzwaldforelle und Lachsforelle -frisch und geräuchert-



## Trauerfeier für die Kleinsten der Kleinen

Am Freitag, den 28. Oktober 2011, findet um 15 Uhr wieder eine ökumenische Trauerfeier für die Kleinsten der Kleinen statt. Fehlgeborene Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 500 Gramm werden im Rahmen einer Sammelurnenbestattung beigesetzt.

Betroffene Eltern, Angehörige und Freunde sind herzlich eingeladen, gemeinsam Abschied zu nehmen. Die Einladung gilt auch allen, die vielleicht schon vor längerer Zeit ein Kind durch Fehl- oder Totgeburt verloren, aber bisher keinen Ort für ihre Trauer gefunden haben.

Treffpunkt ist die Friedhofshalle, die auf dem Waldfriedhof Böblingen (Maurener Weg 130) ausgeschildert sein wird (in der Nähe des Haupteingangs, Feld D1).

## Amtliche Bekanntmachungen

### EINLADUNG

zu der am **Donnerstag, dem 27. Oktober 2011, um 19:30 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal), stattfindenden - öffentlichen - Sitzung des **Gemeinderats** .

### Tagesordnung

1. Kanalsanierungsprogramm 2012
  - Vorstellung und Billigung der Planung
2. Konzeption für die Planungen in der Landschaftspflege
3. Beitritt zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt"
4. Gemeindevordere
  - Nutzungs- und Kulturplan
5. Einbau einer neuen Schließanlage in die öffentlichen Gebäude der Gemeinde
  - Vergabe
6. Kindergarten Lehenweiler
  - Gebührenordnung der Schulbetreuung
7. Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) für den Zeitraum 2006 - 2009
8. Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) für den Zeitraum 2004 - 2007
  - Bericht über die Beantwortung von Beanstandungen
9. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 5. Oktober 2011 Bürgermeister  
gez. Fauth

### Erläuterungen zur Tagesordnung der Gemeinderatsitzung am 27.10.2011

#### Zu TOP 1.:

Die Gemeinde ist nach den einschlägigen Vorschriften des Umweltschutzes verpflichtet, ihr Kanalnetz zu untersuchen und instand zu halten. Hierzu wurde für die Gemeinde ein Kanalsanierungsprogramm entwickelt, für das jährlich Schwerpunkte gesetzt werden. Dem Gemeinderat wird das Kanalsanierungsprogramm für das Jahr 2012 vorgestellt.

#### Zu TOP 2.:

Damit Arbeiten in der Landschaftspflege je nach Witterungslage zeitlich flexibel durchgeführt werden können, ist es notwendig, die landschaftspflegerischen Arbeiten über einen längeren Pflegezeitraum zu planen. Dem Gemeinderat wird die hierfür erforderliche Konzeption vorgestellt.

#### Zu TOP 3.:

Die Gemeinde Aidlingen hat im Jahr 2009 eine bundesweite Resolution zur Artenvielfalt unterzeichnet. In einem weiteren Schritt ist vorgesehen, dem Aktionsbündnis "Kommunen für biologische Vielfalt" als Verein zu gründen. Der Gemeinderat wird darüber entscheiden, ob die Gemeinde Aidlingen diesem Verein beitrifft.

## Die Gemeindeverwaltung informiert

### Redaktionsschluss vorverlegt

#### Achtung Manuskriptschreiber

Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 44** (Allerheiligen) ist **Donnerstag, 27.10.2011, 16.00 Uhr**.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Manuskripte gut lesbar und pünktlich um **16.00 Uhr** im Rathaus vorliegen müssen. Später eingehende Manuskripte können nicht mehr berücksichtigt werden. Ein Ansprechpartner sollte mit Telefonnummer auf dem Manuskript vermerkt sein.

Die Erfassung in **NOS** ist ebenfalls bis **16.00 Uhr** möglich



### Tages- und Pflegeeltern e.V.

#### Sie interessieren sich für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson?

Nächste **Informationsveranstaltungen** des Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen in **Sindelfingen**, Untere Burggasse 1:

Montag, den 24.10.2011 von 17:30 - 18:30 Uhr  
Mittwoch, den 09.11.2011 von 10:00 - 11:00 Uhr  
Montag, den 21.11.2011 von 17:30 - 18:30 Uhr

Die Veranstaltungen sind unverbindlich und kostenlos. Sie richten sich an Personen, die sich für die Tätigkeit als Tagesmutter/-vater oder KinderbetreuerIn interessieren.

Sie können auch gern einen Termin für ein Einzelgespräch vereinbaren!

**Bitte melden Sie sich dazu telefonisch an (07031/ 21371-0) .**

#### **Zu TOP 4.:**

Von der Forstverwaltung werden die jährlichen Planungen im Gemeindewald vorgestellt. Zunächst wird ein Rückblick auf das vergangene Forstwirtschaftsjahr gegeben, danach ein Ausblick auf das neue Jahr.

#### **Zu TOP 5.:**

Es ist erforderlich geworden, die Schließanlagen der öffentlichen Gebäude der Gemeinde Aidlingen zu vereinheitlichen und zu erneuern. Aus diesem Grund wurde für alle öffentlichen Gebäude der Gemeinde eine einheitliche Schließanlage ausgeschrieben. Die Lieferungen und Leistungen für diese Schließanlage stehen nun im Gemeinderat zur Vergabe heran.

#### **Zu TOP 6.:**

Im Zuge der neuen Kindergartenkonzeption wurde unter anderem vorgesehen, dass im Kindergarten Lehenweiler auch Schulkinder betreut werden können. Hierzu war es erforderlich, eine Gebührenordnung zu erlassen. Der Verwaltungsausschuss hat den Sachverhalt bereits vorberaten und dem Gemeinderat empfohlen, die entsprechende Gebührenordnung zu erlassen.

#### **Zu TOP 7.:**

Die Gemeinde wird in regelmäßigen Abständen von der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) geprüft. Der Gemeinderat wird über den Prüfungsbericht der Prüfung für die Jahre 2006 - 2009 unterrichtet.

#### **Zu TOP 8.:**

Im Prüfungszeitraum 2004 - 2007 hat die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) im Prüfungsbericht verschiedene Sachverhalte beanstandet, die von der Gemeindeverwaltung zwischenzeitlich beantwortet wurden. Der Gemeinderat wird über die Beantwortung dieser Prüfungsbeanstandungen unterrichtet.

Aidlingen, 5. Oktober 2011 Bürgermeister  
gez. Fauth

## **Bericht zur Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 10.10.2011**

### **1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde**

Dem Ausschuss lagen zwei Anträge zur Beratung vor. Zu beiden Anträgen konnte das Einvernehmen erteilt werden.

### **2. Weitere Bebauung im Bereich Uhlandstraße 7 - 21**

In der letzten Sitzung des Technischen Ausschusses am 19.09.2011 lag dem Gremium ein Antrag zur Erstellung eines weiteren Gebäudes auf dem Grundstück Uhlandstraße 21 vor. Aus dem Jahr 2003 gibt es eine städtebauliche Untersuchung, welche eine Bebauung der Grundstücke Uhlandstraße 7 - 21 in zweiter Reihe vorsieht. Der Antrag bzgl. des Grundstücks Uhlandstraße 21 wurde zurückgestellt und die Verwaltung beauftragt, bei den Eigentümern der Grundstücke Uhlandstraße 9 - 21 anzufragen, ob an der Umsetzung des Konzeptes aus dem Jahr 2003 grundsätzlich Interesse besteht.

Die Umfrage hat ergeben, dass die 5 östlichen Grundstückseigentümer keinerlei Interesse an der Umsetzung dieses Konzeptes haben. Nur die beiden westlichen Grundstückseigentümer stehen der Sache aufgeschlossen gegenüber. Da zur Umsetzung des Konzeptes jedoch alle Grundstückseigentümer einverstanden sein müssen, wird von der Umsetzung dieses Konzeptes Abstand genommen.

Nun musste der Ausschuss entscheiden, ob dem Antrag zur Erstellung eines weiteren Gebäudes auf dem Grundstück Uhlandstraße 21 zugestimmt wird. Die Ausschussmitglieder waren mehrheitlich der Auffassung, dass dem Antrag stattgegeben werden soll, da die Innenentwicklung einer Außenentwicklung vorgehen soll und auf diesem Grundstück unproblematisch ein zweites Gebäude erstellt werden kann.

### **3. Antrag auf Entfernung des Pflasterstreifens vor Gebäude Feldbergstr. 103**

Bei der Erschließung des Baugebietes Schelmenäcker im Jahr 1985 wurden an mehreren Stellen im Gebiet Pflasterstreifen in die Fahrbahn eingebaut. Dies war vor allem dort der Fall, wo

Straßen von der Haupteerschließungsstraße Feldbergstraße abzweigen. In der Haupteerschließungsstraße selbst wurde nur auf Höhe von Gebäude Feldbergstr. 103 ein Pflasterstreifen eingebaut. An dieser Stelle weist die Straße auch ein größeres Gefälle auf. Aus diesem Grund gibt es dort laute Abrollgeräusche und außerdem müssen an der Übergangsstelle von Pflaster zu Asphalt ständig Unterhaltungsmaßnahmen von der Gemeinde durchgeführt werden, da an einem solchen Übergang nie eine schlüssige Verbindung hergestellt werden kann.

Nach Schätzung des Verbandsbauamtes würde die Entfernung des Pflasters und die Asphaltierung dieser Fläche Kosten in Höhe von ca. 500 - 600 € verursachen. Diese Kosten sind über das Straßenunterhaltungsprogramm finanziert.

Die Ausschussmitglieder waren sich einig, dass die Maßnahme durchgeführt werden soll.

In diesem Zusammenhang wurde auch der Belag der Brücke vor der Raiffeisenbank von der Verwaltung angesprochen. Diese Brücke ist mit einem Natursteinpflaster belegt und mit Rollstühlen und Rollatoren nur schwer befahrbar. Nachdem ganz in der Nähe das Altenpflegeheim ist und der Weg über die Brücke der kürzeste Weg in die Ortsmitte ist, wurde von der Verwaltung angeregt, auch dieses Pflaster durch einen Asphaltbelag zu ersetzen. Dieser Antrag wurde mehrheitlich befürwortet.

### **4. Anlegung von Parkplätzen im Bereich Böblinger Str. 24 - 28**

Die Firma Domizil-Bau hat ihre drei Wohngebäude an der Böblinger Str. 24 - 28 fertiggestellt.

In diesem Bereich läuft zwischen Randsteinhinterkante und Gebäudevorderkante ein breiter Streifen, der zum Teil der Gemeinde wie auch jetzt den Eigentümer der Gebäude gehört. Schon im Zusammenhang mit der Außenplanung wurde angedacht und im Gemeinderat am 17.07.2008 vorgestellt, dass Längsparkplätze vor den Gebäuden erstellt werden sollen. Die Domizil-Bau kann die erforderliche Anzahlung für Stellplätze für die Wohnungseigentümer, wie von der Landesbauordnung gefordert, ohne weiteres nachweisen. Trotzdem zeigt die tägliche Situation, dass die gesetzlich vorgeschriebene Anzahl von KFZ-Stellplätzen bei einer Massierung von Wohnungen in einem engen Bereich nicht ausreicht, um den sich aus dem Bauvorhaben ergebenden ruhenden Verkehr abdecken zu können. Es kommen Lieferanten und Besucher, die die auf dem Grundstück und in den Garagen vorhandenen Stellplätze nicht nutzen können und dann versuchen, vorübergehend auf der Straße zu parken.

Deshalb sollte die Parksituation entlang der Böblinger Straße in diesem Bereich von Anfang an entflochten und in den Griff bekommen werden.

Die Planung sieht vor, dass entlang der Gebäude insgesamt 8 Stellplätze für die Allgemeinheit hergestellt werden sollen und der Gehweg auf die in Frage kommende Länge entsprechend zurückversetzt wird. Zwischen den Parkplätzen sollen zur Auflockerung des Straßenbildes sechs Bäume gepflanzt werden, welche zu einer weiteren Verbesserung des Straßenbildes beitragen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.07.2008 dem Vorschlag zur Gestaltung des Straßenraumes vor den Gebäuden Böblinger Str. 24 - 28 zugestimmt. Dabei wurde noch vorgesehen, dass die Pflanzinseln rechteckig ausgeführt werden sollen.

Nach der neuen Planung sollen die Pflanzinseln unter 45° als Dreieck ausgebildet werden, damit die Zufahrtsmöglichkeiten zu den Parkplätzen besser gewährt werden können.

Der Technische Ausschuss stimmte der veränderten Ausführung zu.

### **5. Änderung der Bepflanzung beim Parkplatz an der Ortsbücherei**

Im Zuge des Ausbaus des Parkplatzes an der Ortsbücherei wurden entlang eines angrenzenden Gebäudes Akazien gepflanzt. Diese Bäume sind zwischenzeitlich so hoch gewachsen, dass ständig Probleme mit dem Eigentümer des Gebäudes auftreten.

Die Bäume haben eine ausladende Krone, die das Dach beschädigen und durch das Laub die Dachrinnen verstopfen. Weiterhin wachsen auf den ausgebildeten Grünanlagen durch die ausladende Krone der Bäume keinen Pflanzen mehr. Diese werden zusätzlich noch vom parkenden Verkehr durch Überfahren beschädigt.



Aus diesem Grund hat sich das Verbandsbauamt zur Umgestaltung dieser Situation entschlossen.

Die vier Akazien werden gefällt und durch kleinere Bäume ersetzt. Diese werden in Betonringe, die farblich gestaltet werden können, eingepflanzt und somit gegen Beschädigungen geschützt. Weiterhin können im Bereich zwischen Außenkante Betonring und Baum bunte Blumen gepflanzt werden.

Somit ist zum einen dem Eigentümer des angrenzenden Gebäudes geholfen, da er keine Nachteile durch das anfallende Laub dulden muss, zum anderen der Gemeinde, da sie in diesem Bereich keine komplizierten Pflegearbeiten durchführen lassen muss. Als zusätzlicher Effekt wird dieser Platz dadurch heller und durch die vorhandenen bunten Blumen freundlicher gestaltet. Die Kosten für die Durchführung der Maßnahmen dürften sich im Bereich von ca. 3.000 € - 4.000 € bewegen.

Grundsätzlich waren die Ausschussmitglieder mit der Umgestaltung einverstanden. Allerdings soll auf die Betonringe verzichtet werden, da die Pflanzung von Blumen wieder pflegeintensiv ist. Die Fläche unter den Bäumen soll einen schwarzen Schotter erhalten. Ferner sollen die frisch gepflanzten Bäume mit Pfosten geschützt werden.

## 6. Containerstandplatz Friedhof Deufringen

- Vorstellung der Planung

Der Friedhof Deufringen wird durch zwei Eingänge erschlossen. Der östliche Eingang erfolgt über den Hardtheimer Weg und der westliche über den Irmweg. An beiden Eingängen stehen Parkplätze zur Verfügung.

Am östlichen Eingang befindet sich ein Container für Friedhofabfälle und Mülleimer für den Kunststoffmüll.

Am westlichen Eingang befinden sich lediglich zwei Mülleimer, bei denen trotz entsprechender Aufforderung durch Schilder keine Mülltrennung erfolgt.

Aus diesem Grund hat das Verbandsbauamt an der westlichen Seite ebenfalls einen Containerstandplatz geplant, um zukünftig Pflanzenabfälle ausreichend dimensioniert und geordnet zu entsorgen.

Dazu ist es notwendig, im Eingangsbereich Baumaßnahmen vorzunehmen, damit das Fahrzeug, der Unitrac des Bauhofes, den Container absetzen kann. Um dies zu erreichen ist es notwendig, dass im Bereich des Irmweges zwei Bäume entfernt werden, die darunterliegende Böschung wird mit Hilfe einer Stützmauer aufgeschüttet und mit einem Zaun eingefasst. Zusätzlich können dann in diesem Bereich noch die beiden Müllbehälter für Restmüll, wie Plastik und Erde, aufgestellt werden. Da wegen der geplanten Maßnahme der Sichtschutz zum Friedhof ausgedünnt wird, ist es geplant, entlang der Stützmauer schnellwachsende Schlingpflanzen bis Oberkante Zaun anzupflanzen. Im Bereich des Friedhofes wird eine Abschottung des Containerplatzes durch eine Hecke oder ähnliche Bepflanzung geschaffen. Im Bereich des Zufahrtstores zum Containerplatz wird eine Lochblechverbindung als Sichtschutz angebracht.

Der Ortschaftsrat Dachtel hat der Baumaßnahme zugestimmt, der Ortschaftsrat Deufringen hat den Bau des Containerstandplatzes abgelehnt.

Die Maßnahme soll insgesamt 20.000 € kosten. Im Haushalt 2011 sind bereits 12.000 € finanziert. Die restlichen 8.000 € sollen im Haushalt 2012 finanziert werden.

Bei der anschließenden Beratung wurde sehr kontrovers diskutiert. Ein Teil des Ausschusses vertrat die Auffassung, dass es sich hierbei um eine Investition in die Zukunft handelt und befürwortete den geplanten neuen Containerstandplatz. Der größere Teil war jedoch der Auffassung, dass die Maßnahme zu teuer und überdimensioniert ist. Es wurde die Auffassung vertreten, dass, wenn die vorhandenen Behälter regelmäßig freitags geleert werden und ordentlich beschriftet werden, dann die geschilderten Probleme nicht mehr auftreten. Es ist durchaus auch möglich, noch weitere Eimer aufzustellen. Ferner soll dann noch der Containerstandort eingehaust werden, so dass die Eimer nicht auf dem Präsentierteller stehen. Ferner werden die angegebenen Kosten in Höhe von 20.000 € in Frage gestellt, da der Untergrund dort nicht besonders gut ist und es zu Gründungsproblemen kommen kann. Insgesamt erschien der Mehrheit die Maßnahme viel zu teuer, da diese letztendlich nicht notwendig ist.

Der Ausschuss stimmte dem Containerstandplatz mehrheitlich nicht zu und beauftragte die Friedhofsverwaltung, die einfache Lösung umzusetzen.

## 7. Übernahme der Stromversorgung für das Sportgelände Vogelherde durch die EnBW

In den Anfangszeiten des Sportgeländes Vogelherde mit der Errichtung der ersten Flutlichtanlage hat nach Aussagen damaliger Zeugen der Sportverein eine Kabelverlegung von der Trafostation Hinterhagstraße zum Sportgelände Vogelherde in Eigenregie durchgeführt.

Im Zuge der Erweiterung der Sportplätze mit Flutlichtanlagen, die Aufrüstung des Tennisvereins mit Halle und der Betrieb des Sendeturms hat die Kapazitätsgrenze im Jahr 1999 und davor erreicht. Zu diesem Zeitpunkt war es nicht möglich, zwei Flutlichtanlagen und die Antennenanlage sowie Gerätschaften der Vereinsheime zu betreiben.

Aus diesem Grund hat die Gemeinde Aidlingen im Jahr 1999 ein zusätzliches Kabel zum Sportgelände eingebaut. Dieses Kabel wurde wiederum von der Trafostation Hinterhagstraße über den Waldweg hoch zum Sportplatz eingepflügt.

Nach einer weiteren oder zusätzlichen Aufrüstung der Antennenanlagen, der Sportheime durch Pizzaöfen und dergleichen sowie die Rückführung des Photovoltaikstromes zur EnBW hat diese beiden Kabel wiederum an ihre Auslastungsgrenze gebracht. Es wäre nun wieder an der Zeit, auf Kosten der Gemeinde ein neues Kabel von der Trafostation Hinterhagstraße aufs Vogelherde zu legen.

Im Jahr 2009 hat der Tennisclub Aidlingen das Dach der Tennishalle saniert. Dort war es vorgesehen, eine Photovoltaikanlage mit 106 KWp aufzubringen. Anfragen an die Gemeinde, ob der Strom über die Gemeindeleitung zum Leitungsnetz der EnBW abgeführt werden kann, wurde seitens der Gemeinde nicht genehmigt, da die Leitung schon an ihrer Kapazitätsgrenze war. Schon damals wurden mit der EnBW Verhandlungen aufgenommen bezüglich der Übernahme der Privatleitung der Gemeinde in das Leitungsnetz der EnBW. Zum damaligen Zeitpunkt war es für die EnBW nicht interessant, hier tätig zu werden.

Nachdem nun auf dem Sportgelände ein so großer Abnahmebedarf an Strom besteht, wurde mit der EnBW Kontakt aufgenommen, ob sie nicht bereit wäre, hier die Stromversorgung gänzlich zu übernehmen. Die EnBW hat sich grundsätzlich dazu bereit erklärt, ist aber derzeit dabei, die Maßnahme als Projekt genehmigen zu lassen.

Aufgrund der vorliegenden Baukosten ist es sehr wahrscheinlich, dass zukünftig die EnBW der Stromlieferant aufs Vogelherde ist. Bisher wurden alle Stromverbräuche direkt mit der EnBW abgerechnet.

Die EnBW würde dann im Bereich der Hinterhagstraße von der Überlandleitung ein Starkstromkabel im Sportplatzweg bis zu den Sportplätzen auf ihre Rechnung verlegen. Unterhalb des oberen Sportplatzes wird dann eine Trafostation von der EnBW gebaut. Der Standort dieser Station liegt direkt unterhalb des oberen Platzes oder gegenüberliegend im Bereich des jetzigen Wäldchens. Somit wäre die Stromversorgung zum Sportgelände Vogelherde verantwortungsvoll bei der EnBW und nicht mehr bei der Gemeinde.

Kosten kommen hierbei auf die Gemeinde Aidlingen nicht zu, es sei denn, man müsste noch im Bereich des Sportgeländes an den Hausanschlussleitungen Änderungen vornehmen. Dies ist aber weder geplant noch vorgesehen.

Der Ausschuss nahm die vorgesehene Maßnahme sehr positiv auf und stimmte der Übertragung der Stromversorgung auf die EnBW zu.

## 8. Verschiedenes

1. Ein Gemeinderat nahm Bezug auf die regelmäßigen Veröffentlichungen der standesamtlichen Nachrichten im Nachrichtenblatt und bat die Verwaltung, auch die Einwohnerzahl regelmäßig zu veröffentlichen.

2. Ein Gemeinderat nahm Bezug auf eine Sitzung des Technischen Ausschusses im Frühjahr, bei der die Rathaussanierung in Dachtel zurückgestellt wurde. Zwischenzeitlich hat mit dem Landratsamt Böblingen ein Ortstermin stattgefunden. Das Landratsamt hat der Gemeinde empfohlen, beim Landesdenkmalamt für die Sanierung des Rathauses einen Zuschuss zu beantragen. Der Gemeinderat wünschte nun, dass die Gemeindeverwaltung einen Termin mit dem Landesdenkmalamt vereinbart.

## Bericht zur Sitzung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 10.10.2011

### 1. Annahme von Spenden

Gemäß § 7 Abs. 2 Ziffer 8 der Hauptsatzung entscheidet der Verwaltungsausschuss über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne von § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung.

Folgende Spenden sind bei der Gemeinde eingegangen, über die der Verwaltungsausschuss zu entscheiden hatte:

Spender	Begünstigte Einrichtung	Spendenhöhe
1. Handwerkerge- meinschaft Gastel, Breymaier, Jusztusz & Nietsch	Sonnenbergschule Aidlingen	250,00 €

2. Eine Sachzuwendung einer Privatperson für die Ortsbücherei im Wert von 39,95 €.

Der Ausschuss nahm die beiden Spenden an.

### 2. Hausaufgabenbetreuung an der Buchhaldenschule

- Personelle Aufstockung der Montagsbetreuung

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth Frau Benz, die Leiterin der verlässlichen Grundschule und der Hausaufgabenbetreuung, begrüßen.

In seiner Sitzung vom 10.05.2010 hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, die Hausaufgabenbetreuung an der Buchhaldenschule ab dem Schuljahr 2010/2011 auch auf den Montagnachmittag auszudehnen.

Um auf der einen Seite die Mehrkosten für die Gemeinde gering zu halten, jedoch auf der anderen Seite den tatsächlich bestehenden Bedarf abdecken zu können, wurde besprochen, die Betreuung am Montagnachmittag lediglich für Kinder von berufstätigen Eltern anzubieten. Hierin und in der daraus folgenden 1. Betreuungsgruppe (zuzüglich Auffanggruppe) sollte sich der Montag von den anderen Hausaufgabenbetreuungstagen (je 3 Gruppen zuzüglich Auffanggruppe) unterscheiden. Der Bedarf wurde damals auf ca. 5 - 7 Kinder geschätzt.

Mittlerweile (Ende September 2011) besuchen 19 Kinder die Hausaufgabenbetreuung am Montag, auf der Warteliste stehen 2 weitere Kinder. Die Stammgruppe und die Auffanggruppe werden von 2 Personen betreut, Frau Benz und Herrn De Vooght.

Die Hausaufgabenbetreuung wird an den Tagen Dienstag bis Donnerstag von ca. 28 Kindern besucht. Die 3 Stammgruppen werden von Frau Zipperle, Frau Reichert und Herrn De Vooght, die Auffanggruppe von Frau Benz oder von Frau Schmid bzw. Frau Beck betreut.

Frau Benz regte eine Aufstockung des Personals für die Montagsbetreuung an, entsprechend der Betreuung an den anderen Tagen (3 Stammgruppen zuzüglich Auffanggruppe). Dies würde eine gleichbleibende Betreuung gewährleisten, die Kinder hätten von Montag bis Donnerstag die selben Bezugspersonen. Zwei Mitarbeiterinnen, Frau Zipperle und Frau Reichert könnten sich grundsätzlich vorstellen, auch am Montagnachmittag jeweils 1,5 Stunden zu arbeiten.

Die personellen Mehrkosten würden bei monatlich ca. 150 € liegen. Die Gebührekalkulation 2010 (Mehrkosten damals: ca. 70 €) ging von etwa 7 Kindern aus. Dies bedeutet, dass der neuerliche Mehraufwand durch die gestiegene Kinderzahl weitgehend finanziert wäre.

Gebühren derzeit für die Montagsbetreuung:

1. Für Inhaber eines Sozialpasses	4 € pro Monat
2. Bei Alleinerziehenden	10 € pro Monat
3. Familien, in der beide Eltern erwerbstätig sind	14 € pro Monat

Bei der anschließenden Diskussion waren sich die Ausschussmitglieder sehr schnell einig, dass dem Vorschlag nachgekommen werden soll. Es wurde jedoch auch diskutiert, die Montagsbetreuung ganz zu öffnen und nicht nur für Kinder von berufstätigen Eltern. Diese Öffnung wurde vom Ausschuss beschlossen. Dadurch müssen dann jedoch auch die Betreuungsgebühren angepasst werden. Die Verwaltung erhielt den Auftrag, bei der jährlichen Fortschreibung der Gebühren hier einen Vorschlag zu unterbreiten. Zusammen mit der Leiterin der Hausaufgabenbetreuung soll dann noch ein Vorschlag unterbreitet werden, wie einzelne Tage zum Beispiel gebucht werden können.

### 3. Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Bekanntgaben der Verwaltung und keine Anfragen aus der Mitte des Gremiums.

Im nichtöffentlichen Teil wurde eine Gebührenangelegenheit für den Gemeinderat vorberaten.

## Gruppenauskünfte und Adressmittlung anlässlich der Volksabstimmung in Baden-Württemberg über die Gesetzesvorlage der Landesregierung des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien nach § 2 Abs. 1 Parteiengesetz im Zusammenhang mit der Volksabstimmung in Baden-Württemberg zur Gesetzesvorlage des S 21 - Kündigungsgesetzes am 27. November 2011 Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Stimmberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (sog. Gruppenauskünfte).

Die Meldebehörde kann die oben erwähnten Melderegisterdaten ferner auch dazu verwenden, den Stimmberechtigten Informationen von Parteien zuzusenden (Adressmittlung).

Stimmberechtigten ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer vorgenannten Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich - nicht telefonisch - beim Bürgeramt Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen von 13.10.2011 bis spätestens 14.11.2011 einzulegen. Ein Widerspruch hat bis zu einem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit. Dies bedeutet, Wahlberechtigte, die bereits in früheren Jahren gegen die Weitergabe ihrer Daten widersprochen haben, müssen dies nicht jährlich wiederholen.

Bis zum Eingang des Widerspruchs bei der Gemeindeverwaltung können die oben erwähnten Melderegisterdaten des jeweiligen Stimmberechtigten zur Erteilung von Gruppenauskünften und zur Adressmittlung verwendet werden.



## Kunst und Kultur in Aidlingen

### Kunst und Kultur im Schloß Deufringen

HAPPY BIRTHDAY !

am Samstag, 22. Oktober 2011

um 20 Uhr,

am 200. Geburtstag von

FRANZ LISZT

huldigt ARMIN FISCHER

dem großen Komponisten und Musiker

mit seinem neuen Programm:

"LISZTIG VERGRIFFEN! WOW!"

#### im Deufringer Schlosskeller

Rechtzeitig zum 200. Geburtstag des legendären Vaters aller Piano-Viruosos schuf Armin Fischer mit "Lisztig vergriffen: WOW!" einen genüsslichen Appetizer gegen den Klassikfrust, einen Klavierabend zum Lachen mit Noten und Anekdoten mit Musik zum Reinsetzen: Klassik, Ragtime, Bar-Musik und Chansons - mehr kann keiner. "Mit der süffisanten Durchbrechung der Erhabenheit klassischer Musik und pianistischer Virtuosität hantiert der Musikkabarettist Armin Fischer durch seine neuesten Programme" - so die Zeitungskritik. Pikanterweise ist Fischer, der vielgerühmte Klavirtuose und Entertainer, dem Meister nicht unähnlich ...

Eintrittskarten und Reservierung: ab 26. September

Bürgeramt Aidlingen, Tel. 07034 1250

ab 21. Oktober: 0170 6000806

VK: 12,- €, AK: 14,- €, Schüler, Studenten: 7,- €



### 30. Aidlinger Weihnachtsmarkt

Bald ist es wieder so weit:

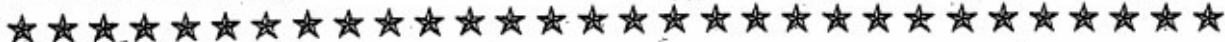
Am **03.12.2011** findet in der Aidlinger Ortsmitte der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

**Der Weihnachtsmarkt wird in der Zeit von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr durchgeführt.**

Wir bitten alle Interessenten, die sich gerne am Weihnachtsmarkt beteiligen wollen, ihre schriftliche Anmeldung bis spätestens **Freitag, 04.11.2011** beim Bürgermeisteramt einzureichen. Anmeldungen die nach dem o.g. Termin eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

#### Es werden folgende Standplatzgebühren erhoben.

Stände, die nur gebastelte Artikel anbieten	5,00 €
Schulen und Kindergärten	gebührenfrei
Stände, die Speisen und Getränke anbieten	25,00 €
Gewerbliche Anbieter	
Grundgebühr	10,00 €
zuzügl. pro lfd. Meter Standlänge	8,00 €
Leihgebühr für Gemeindestände	5,00 €
Stromkosten für Lichterkette/Lampe	5,00 €
Mehrkosten für alle anderen Elektrogeräte werden auf die Nutzer umgelegt.	



An das  
Bürgermeisteramt  
71134 Aidlingen

Bitte füllen Sie die Anmeldung vollständig aus.

#### Anmeldung für den 30. Aidlinger Weihnachtsmarkt am 03.12.2011

Name, Anschrift .....

Unterschrift: .....

Telefon

E-mail

Ich/wir biete/n an: .....

Marktstand von der Gemeinde? ja / nein

Eigener Verkaufsstand? ja / nein ,

Die Standlänge beträgt .....lfd. Meter

Die Standtiefe beträgt .....lfd. Meter

Stromanschluss notwendig? ja / nein 220 V / 380 V  
**(unzutreffendes bitte streichen)**

Welches Gerät soll angeschlossen werden ? .....  
**(bitte unbedingt angeben)**

Da nur eine begrenzte Anzahl gemeindeeigener Marktstände zur Verfügung steht, werden diese entsprechend dem Eingang der Anmeldungen vergeben.

## Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:  
1 dunkelblaue Sweatjacke (Praxis Dr. Beck/Frau Jakob)  
Regenschirm

## Verschenkbörse

### - Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

236/2011	Eternit Wellplatten, ca 8 m <sup>2</sup>	07056/756
241/2011	1 Jugendbett, Kirschholz massiv, 90cm x 180 cm	07034/ 612470172- 6062140 07034/62091
264/2011	2 Ersatz Akku mit Ladegerät für Canon IXUS Kamera 400	07034/5774
273/2011	1 Wohnzimmerschrank, L:3,60m x H:2,20M x T: 56 cm	07034/5774
274/2011	1 Einkaufstrolley	07034/5774
275/2011	verschiedene Bücher	07034/5774
280/2011	Wohnzimmertisch 140x80cm auszieh- u. höhenverstellbar	07034/30565
281/2011	WC-Sitzerhöhung, fast ungebraucht	07034/8436
285/2011	Yuka Palme, ca. 2 m hoch	07032/895809
286/2011	Personenwaage	07056/8176
287/2011	Sony Fernseher Super Trinitron	07034/61488
288/2011	älteres Damenfahrrad 6-Gang	07034/7253
289/2011	Hometrainer	07034/62870
290/2011	ein Karton mit Walt Disney Videofilmen	07056/4294
291/2011	Matratze 90/190cm Bezugsstoff rot-gestreift	07056/96210
292/2011	Elektro-Reiseschreibmaschine "Carrera" AEG-Olympia	07056/96210

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, melden Sie sich bis spätestens Montag 8.00 Uhr beim Bürgeramt, Tel. 07034 / 1250. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.



## Wertstoffhof Aidlingen

<b>Öffnungszeiten:</b>	
<b>Mittwoch und Freitag</b>	<b>15.00 - 18.00 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>9.00 - 15.00 Uhr</b>
Tannenweg 32, 71134 Aidlingen	

## Landratsamt informiert



Mit Heckengäu-Naturführer Hermann Wanner unterwegs in Magstadter Wälder und Streuobstwiesen! Wald- und Obstbäume im Herbst - bunt, lebendig und in Erwartung des Winters.

Samstag, 22. Oktober 13.30 Uhr - 17.00 Uhr,  
Anmeldung und Rückfragen: Tel. 07159/41979  
Treffp.: Parkplatz an der Steige, Richtung Stuttgart links hoch bei Auto Bebiön.

Wir wandern über Hohl- und Handelswege der Römer und entlang des zukünftigen Naturerlebnispfades. Pflanzen und Tiere bereiten sich auf den Winter vor. Der nützliche und geheimnisvolle Wald in der Mensch-Natur-Beziehung gestern und heute! Und dazu einen Abstecher in die herbstlichen Streuobstwiesen. Das Wandern durch die vielfältigen Kulturlandschaften des Heckengäus bietet Naturerlebnis und fördern die Gesundheit. Lassen Sie sich einladen in den bunten Heckengäu-Herbst!

## Ortsbücherei

### Vorlesestunde für Kinder ab 5

Am Donnerstag, den 20. Oktober, findet wieder unsere Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren statt.  
Los geht's wie immer um 16.15 Uhr.

## Kindergärten

### GEB der Kindergärten Aidlingen

#### "Wenn Eltern die Wut packt"

Ein genialer Mitmach-Vortrag von Frau Frey vom "Haus der Familie"

**am 19.10.2011**

**um 20.00 Uhr**

im Musiksaal der Sonnenbergschule

Eintritt: 2,00 €

Viele Eltern kennen diese Situation: Plötzlich haben sie sich vor Wut nicht mehr unter Kontrolle, schreien das Kind an oder rasen aus und fühlen sich später miserabel. Sie fassen neue Vorsätze - bis zum nächsten Mal. Wut ist eine starke Energie. Sie kann zerstören oder helfen, sich abzugrenzen.

An diesem Abend wollen wir uns mit dem Thema "Wut" auseinandersetzen und neue Möglichkeiten entwickeln, um die Wutspirale zu durchbrechen und mit Provokationen des Kindes besser umgehen zu können. Ziel ist es, den Erziehungsalltag gelassener und freudiger zu erleben.

Wir laden Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und alle Interessierten herzlich ein und freuen uns über rege Teilnahme!

**Dachtel Deufringen Hinterhag Lehenweiler Sonnenberg Winkele Waldkinderkarten e.V.**

## Volkshochschule

### vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15  
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291  
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de  
Di 10.00-12.00 Uhr, 15.00-16.30 Uhr  
Mi und Do 10.00-12.00 Uhr

### vhs.KINDERTREFF

Der vhs.Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für Kinder im Grundschulalter. Ihr braucht Euch nicht anzumelden. Kommt einfach vorbei und habt Spaß am gemeinsamen Spielen, Basteln und Kochen. Wir treffen uns am kommenden Freitag, den 21. Oktober, von 15.00-16.30 Uhr in der Volkshochschule, Raum 02 und freuen uns auf Euch, Jill und Heather.

### Tanz für Kinder

Der Stundenablauf besteht hauptsächlich aus Übungen zu den Grundpositionen und Bewegungen des Klassischen Balletts. Durch Isolationstechnik aus dem Jazz, dem Erlernen von Grundschritten und der Musik anderer moderner Tänze wird der Unterricht harmonisch aufgelockert. Durch Improvisationseinlagen erlernen die Kinder ihren Körper bewusst zu bewegen. 259 11 311, ab 8 Jahren, Melanie Metin, dienstags, 16:00 - 17:00 Uhr, ab 18. Oktober, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, 12 Termine, 49,00€





### Töpfern für Kinder

Weihnachtsgeschenke selbst gemacht! Am ersten Kurstag werden wir den Ton durch berühren, fühlen, drücken, klopfen, schneiden und ansetzen kennen lernen. Mit diesen Techniken formen wir ein "Zaunhockerschaf". An den folgenden Kurstagen könnt ihr eurer Fantasie freien Lauf lassen. Ich mache euch an jedem Kurstag einen Vorschlag, den ihr aber nicht nacharbeiten müsst. Am Dienstag, den 13. Dezember sind die Teile gebrannt und können von euch mit bunter Streichglasur glasiert werden. Am 20. Dezember ist der Glasurbrand fertig und die Teile können abgeholt werden.

263 11 920, für Kinder ab 8 Jahren, Anneliese Kreuz, Dienstag, 8., 15. und 22. November, sowie Glasurtermin am 13. Dezember, jeweils 16:00 - 18:00 Uhr, **Aidlingen**, vhs, 4 Termine, 41,00€ zzgl. Materialkosten

### Kulinarisches aus dem Orient Herrlich ist der Orient übers Mittelmeer gedungen

Über Jahrtausende haben in diesem Kulturraum Völker neben- und miteinander gelebt, denen, trotz mancher Unterschiede, doch eines gemeinsam ist: Die besondere Bedeutung, die seit jeher dem Essen und der Gastfreundschaft zukommt. Traditionelle Regionalküchen überschneiden sich und ergeben eine Fülle Vielschichtigkeit an Zutaten, Gewürzen, Düften und Aromen. Mit Weizen, Reis, Grieß, Kichererbsen, Linsen, Zucker, Rosen, Nüssen, ... können Sie in der Vielfalt des Orients schwelgen.

376 11 370, Erika Hock, Dienstag, 15. November, 18:30 - 21:30 Uhr, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, 24,00€ inkl. 10,00€ für Lebensmittel

### Steinbildhauerei

Beim Formen und Meißeln mit Sandstein lernen Sie Material und Werkzeug kennen. In der kurzen Zeit werden einfache Arbeiten geschaffen. Bitte mitbringen: Schutzbrille, festes Schuhwerk, Handschuhe, Werkzeug ist vorhanden. Sandstein kann mitgebracht oder im Kurs erworben werden. Material wird im Kurs abgerechnet (ca. 12,00€).

264 22 330, Ernst Fischer, Samstag, 22. Oktober, 9:00 - 17:30 Uhr, Sonntag, 23. Oktober, 11:00 - 17:00 Uhr, **Magstadt**, Joh.-Kepler-Schule, Schulhof, 58,00€

### Orgelbau Mühleisen - Der "gute Ton" in Leonberg

In der renommierten Orgelbau-Werkstätte entstanden bislang über 100 Instrumente, von einmanualigen Kleinorgeln bis hin zu sinfonisch geprägten drei-, vier-, und fünfmanualigen Orgeln für Auftraggeber in der ganzen Welt. Weitere neue Instrumente befinden sich in Arbeit. Während unseres Besuches werden Teile der Orgel für die Kath. Kirche St. Fidelis in Burladingen zu sehen sein.

Neben dem Bau von neuen Orgeln gewinnt die Restauration von Instrumenten des 19. und 20. Jahrhunderts in der Werkstätte eine immer größer werdende Bedeutung. Auch die Stimmung und Wartung, Instandsetzung und Reinigung von Orgeln stellt ein Aufgabengebiet dar. Die Werkstattführung gewährt Einblick in die Orgeltechnik und beschreibt einzelne Schritte in der Entstehung dieser beeindruckenden Instrumente für Kirchenmusik. Danach kann die Orgel der Kath. Kirche St. Johannes in Leonberg besichtigt werden.

137 22 240, Samstag, 29. Okt., 10:00 - 12:00 Uhr, **Leonberg**, 9,00€

### Naturfotografie im Schönbuch mit der Digitalkamera

Der Kurs wendet sich an Teilnehmer, die bereits Erfahrung mit dem Fotografieren und vielleicht schon einen Einführungskurs besucht haben, an Menschen, die die Liebe zur Naturfotografie entdeckt haben oder entdecken möchten. Wir werden uns unsere Motive bei einem ausgedehnten Spaziergang durch den Schönbuch suchen und so vor Ort durch gezielte Tipps und praktische Beispiele lernen. Durch jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Tier- und Naturfotografie wird Ludwig Migl Ihnen vermitteln, wie man 'gute Bilder' macht. Erleben Sie Naturfotografie pur.

296 21 221, Ludwig Migl, Sonntag, 23. Oktober, 8:30 - 13:00 Uhr, **Schönbuch**, 46,00€, Mindestalter: 16 Jahre

## Freiwillige Feuerwehr



Am heutigen Mittwoch 19.10. findet um 18.30 Uhr eine Übung für die Mannschaft aus dem A-Zug statt. Neu im Dienstplan ist für Freitag 21.10. um 18.30 Uhr ein Dienst für die Zug- und Gruppenführer des A-Zuges aufgenommen worden.

Die nächste Übung des B-Zuges findet am Dienstag 25.10. ebenfalls um 18.30 Uhr statt.

Die Feuerwehr Aidlingen bedankt sich auf diesem Wege ganz herzlich bei der Familienbäckerei Sehne aus Ehningen. Die Überraschung war groß, als für die Einsatzkräfte nach Einsatzende bei dem schweren Verkehrsunfall Ende September ins Gerätehaus ein fürstliches Frühstück geliefert wurde, das von Herrn Sehne spendiert worden war.

### Neues Löschfahrzeug

Wie versprochen stellen wir Ihnen das neue Löschfahrzeug LF 20-16 AT vor. Wir beginnen in der heutigen Ausgabe mit dem Cockpit. Im 40 Jahre alten Tanker, war noch alles Mechanik. Druckknöpfe, Hebel und ein großes Lenkrad, da das Fahrzeug keine Servolenkung hat. Funktionen und Störungen wurden über Lämpchen angezeigt.



Der Maschinistenarbeitsplatz im TLF16

Das sind keine Sonderwünsche der Feuerwehr, sondern die Firma MAN baut dies heute serienmäßig in ihre LKWs ein. Was dem Fahrermaschinen bei der Feuerwehr seinen Arbeitsplatz erleichtert, ist ein Multifunktionsbildschirm rechts neben seinem Sitzplatz.



und heute im neuen LF 20-16

Auf diesem Bildschirm schaltet er sämtliche Beleuchtungsmöglichkeiten, Blaulicht und Sondersignal. Er sieht auch gleichzeitig den Wasserstand im Tank und den Vorrat im Schaummittel tank. Zur Sicherheit ist eine Rückfahrkamera eingebaut, die ebenfalls auf diesem Bildschirm aufgeschaltet ist. Ist eine Türe oder ein Rollladen im Aufbau offen, wird dies ebenfalls angezeigt. Eventuelle Störungen erscheinen ebenfalls. Es ist schon gewaltig wie sich in den letzten Jahren die Technik weiterentwickelt hat. Wie pflegte unser früherer Bürgermeister Martin Häge immer zu sagen - Wichtig ist die Technik, wichtiger ist die Hand zum bedienen der Technik, am wichtigsten ist aber der Geist, der die Hand lenkt. Deshalb werden unsere Fahrermaschinen derzeit intensiv auf dem neuen LF 20-16 eingearbeitet. Wenn Sie das Fahrzeug gerne selbst einmal ansehen wollen, sprechen Sie einfach einen der Feuerwehrleute an oder kommen Sie an einem der Übungstermine im Gerätehaus vorbei.